

Selektionsrichtlinien **Swiss Athletics** für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen London 2012

Definitive Version: 29. Juni 2011

Anpassung: 20. Dezember 2011

Punkt 3.5: Anpassung der Limiten in den Disziplinen

Männer: 400m

Frauen: 400m, 5'000m, 400 H, Kugel und Speer

1. Datum der Veranstaltung

27.7.2012 – 12.8.2012

Leichtathletik: 2.8.2012 – 12.8.2012

2. Grundlagen

IOC-Quotenplatzbestimmungen und Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IAAF/IOC Richtlinien mit A und B Limiten.

Die Zulassungsbedingungen des IOC bzw. der IAAF regeln die Teilnahme-berechtigung. Dazu gehören die Anzahl der Teilnehmer pro Disziplin und Nation sowie mit den A- und B-Werten resp. der Quotenregelung bei Staffeln sowie die Altersbeschränkungen. Der IAAF B-Wert ist der Teilnahmewert bei Selektion eines einzigen Athleten in der betreffenden Disziplin. Bei einer Selektion von 2 oder 3 (Maximum) Athleten in der gleichen Disziplin müssen alle Athleten den A-Wert erreicht haben. Swiss Olympic hat Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele 2012 festgelegt. Diese Leistungsrichtlinien geben vor, dass Schweizer Olympiateilnehmer in der Leichtathletik eine realistische Chance haben müssen, sich mindestens unter den Top 16 bzw. im Halbfinal zu klassieren.

3. Selektionen

3.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültige Entscheid über die OS-Selektion fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

3.2 Olympia (OS) Kandidaten

Als OS-Kandidaten gelten grundsätzlich jene Athleten, welche dem A-Kader von Swiss Athletics angehören oder ein Swiss Athletics World Class Potential sind. Kandidaten ausserhalb der beiden erwähnten Fördergefässe beantragen ihre Kandidaturen schriftlich bis Donnerstag, 1. Dezember 2011. Staffellokandidaturen müssen vom Disziplinchef Sprint/Hürden ebenfalls bis Donnerstag, 1. Dezember 2011 eingereicht werden.

3.3 Wettkampfplanungen

Die OS-Kandidaten reichen bei Swiss Athletics wie folgt eine Wettkampfplanung ein:

- per 15. Dezember 2011 für die Hallen- und Strassensaison (Marathon, Gehen)
- per 15. April 2012 für die Stadionathletik

Mit der Wettkampfplanung wird aufgezeigt, wie das Erzielen der Limite und die Vorbereitung der Olympischen Spiele angegangen und damit der Olympische Wettkampf zum Saisonhöhepunkt wird.

3.4 Selektionsperiode

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen Swiss Athletics zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Erster Wettkampf: Sonntag, 1. Mai 2011
 Letzter Wettkampf: Sonntag, 8. Juli 2012

Ausnahmen bilden:

Für die **10'000m** sowie für **50km Gehen** beginnt die Qualifikationsperiode am Samstag, 1. Januar 2011 und endet am Sonntag, 8. Juli 2012.

Für den **Marathon** beginnt die Qualifikationsperiode am Samstag, 1. Januar 2011 und endet am Sonntag, 6. Mai 2012.

Für **4x100m** und **4x400m Staffeln** beginnt die Qualifikationsperiode am Samstag, 1. Januar 2011 und endet am Montag, 2. Juli 2012.

3.5 Limiten

Die Basis für eine Selektion bedingt die Erfüllung folgender Vorgaben von IAAF / IOC (die Marathonlimiten weichen von den IAAF/IOC Vorgaben ab):

Männer		Disziplin	Frauen	
A-Wert	B-Wert		A-Wert	B-Wert
10.18	10.24	100 m	11.29	11.38
20.55	20.65	200 m	23.10	23.30
45.30	45.90	400 m	51.55	52.35
1:45.60	1:46.30	800 m	1:59.90	2:01.30
3:35.50	3:38.00	1'500 m	4:06.00	4:08.90
13:20.00	13:27.00	5'000 m	15:20.00	15:30.00
27:45.00	28:05.00	10'000 m	31:45.00	32:10.00
2:14.00		Marathon	2:33.00	
8:23.10	8:32.00	3'000 m Steeple	9:43.00	9:48.00
13.52	13.60	110 H / 100 H	12.96	13.15
49.50	49.80	400 H	55.50	56.65
2.31m	2.28m	Hoch	1.95m	1.92m
5.72m	5.60m	Stab	4.50m	4.40m
8.20m	8.10m	Weit	6.75m	6.65m
17.20m	16.85m	Drei	14.30m	14.10m
20.50m	20.00m	Kugel	18.30m	17.20m
65.00m	63.00m	Diskus	62.00m	59.50m
78.00m	74.00m	Hammer	71.50m	69.00m
82.00m	79.50m	Speer	61.00m	59.00m
8200pts	7950pts	Zehnkampf/Siebenkampf	6150pts	5950pts
01:22:30	01:24:30	20 km Gehen	01:33:30	01:38:00
03:59:00	04:09:00	50 km Gehen	-	-
Top 16 National Teams		4x100	Top 16 National Teams	
Top 16 National Teams		4x400	Top 16 National Teams	

3.6 Selektionskriterien

- Erreicht ein Athlet im Jahre 2012 innerhalb der Selektionsperiode den A-Wert, wird er zur Selektion vorgeschlagen.
- Erreicht ein Athlet im Jahre 2011 innerhalb der Selektionsperiode den A-Wert und im Jahre 2012 innerhalb der Selektionsperiode den B-Wert, wird er zur Selektion vorgeschlagen.
- Erreicht ein Athlet im Jahre 2011 an den Weltmeisterschaften in Daegu den 16. Rang und im Jahre 2012 innerhalb der Selektionsperiode den B-Wert, wird er zur Selektion vorgeschlagen.
- Erreicht ein Athlet im Jahre 2011 innerhalb der Selektionsperiode mit seiner Leistung den 20. Rang in der bereinigten Weltbestenliste*) und im Jahre 2012 innerhalb der Selektionsperiode den B-Wert, wird er zur Selektion vorgeschlagen.
- Erreicht ein U23-Athlet im Jahre 2012 und innerhalb der Selektionsperiode den B-Wert und weist er als Nachwuchsathlet ein ausserordentliches Potential auf, kann er zur Selektion vorgeschlagen werden. Als Nachwuchsathleten gelten Athleten mit Jahrgang 1990 und jünger.

**) gültig ist die Weltbestenliste (All Athletics) per 31.10.2011; gezählt werden pro Nation: max. 3 Athleten mit A-Wert oder 1 Athlet mit B-Wert*

3.6.1 Staffeln. Startberechtigt sind gemäss IAAF, über 4x100m und 4x400m die je 16 weltbesten Staffeln basierend auf dem Durchschnitt der besten zwei Staffelresultate. Es werden Resultate, welche zwischen dem 1.1.2011 bis 2.7.2012 erzielt wurden, berücksichtigt. Die Zusammensetzung des Staffelteams (im Maximum 6 Athleten) obliegt dem Staffelfverantwortlichen von Swiss Athletics. Der Staffelfverantwortliche muss bis zum 1.12.2011 die Staffelf-Kandidatur anmelden und ein Staffelfkonzept eingeben. Das Staffelfkonzept wird dem Selektionsausschuss von Swiss Olympic im Januar 2012 zur Genehmigung vorgelegt.

3.6.2 Marathon

Erreicht ein Athlet innerhalb der Selektionsperiode den A-Wert, wird er zur Selektion vorgeschlagen.

3.6.3 Einschränkung

Wenn in einer Disziplin mehr als ein Athlet die Bedingungen für einen Selektionsantrag erfüllen, aber aufgrund der Selektionsgrundlagen (vgl. Ziff. 2) nur ein Athlet vorgeschlagen werden kann, entscheidet die Selektionskommission für welchen Athleten ein Selektionsantrag gestellt wird. Dabei werden Zusatzkriterien wie Formentwicklung, Direktvergleich, Erfolgchancen beurteilt.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die OS London 2012

3.7 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Leistungspotential im Bereich des A Wertes kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

Treten gesundheitliche Probleme in der Zeit nach erfolgter Selektion bis zum Start am olympischen Wettkampf auf, braucht es gegebenenfalls eine Zwischenbeurteilung (inkl. medizinische Beurteilung) mit entsprechendem Antrag an den Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

3.8 Selektionskommissionen

Die Selektionskommission Swiss Athletics setzt sich zusammen aus:

- Ruedi Gloor, Präsident der Selektionskommission
- Hansruedi Müller, Präsident Swiss Athletics
- Jacky Delapierre, Vizepräsident Swiss Athletics
- Hans Kappeler, Direktor
- Daniel Vögeli, ZV Mitglied Swiss Athletics
- Monika Moser-Stahl
- Andreas Hediger
- Peter Haas, Chef Leistungssport, Teamchef OS London Swiss Athletics

Der zuständige Verbandsarzt kann beratend beigezogen werden.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Gian Gilli, Chef de Mission / Chefcoach Swiss Olympic Team 2012
- Jörg Schild, Präsident Swiss Olympic
- Stefan Netzle; Mitglied ER Swiss Olympic

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic entscheidet auf Grund des Antrages von Swiss Athletics.

4. Kommunikation

Das Detailkonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Die Zusammenfassung der Kriterien wird nach Genehmigung durch den Teamchef von Swiss Olympic auf der Website von Swiss Olympic publiziert.

Swiss Athletics stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Detailkonzept gesehen, gelesen und verstanden haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einem Negativ Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiques, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

5. Termine

Beginn Selektionsperiode (bzw. gem. 3.4): 01.01.2011/01.05.2011
Ende Selektionsperiode (bzw. gem. 3.4): 08.07.2012

Swiss Athletics reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am:


Marathon: 08.05.2012
Alle anderen Disziplinen: 08.07.2012

Offizielles Selektionsdatum

Marathon: 10.05.2012
Alle anderen Disziplinen: 09.07.2012


SWISS OLYMPIC

Bern, 9.01.2012



Gian Gilli
Chef de Mission & Head Coach 2012

Bern, 09.01.2012



Thomas Burch
Assistant Head Coaches 2012

Swiss Athletics

Bern, 22.12.11



Hansruedi Müller
Präsident

Bern, 22.12.2011



Peter Haas
Teamchef